

Aufruf zur Unterstützung beim Gießen von städtischen Bäumen und Sträuchern

Kerpen, 24.06.2020

Auch in diesem Jahr macht die anhaltende Trockenheit den Straßenbäumen und Gehölzen in der Kolpingstadt Kerpen zu schaffen. Vor allem junge Bäume und Sträucher sind bedroht, weil ihre Wurzeln noch nicht so tief reichen. Der Baubetriebshof der Kolpingstadt Kerpen wässert bereits seit mehreren Wochen im Rahmen seiner Möglichkeiten Jungbäume und Gehölze im Stadtgebiet. Leider reicht die Kapazität bei weitem nicht aus.

Die Kolpingstadt Kerpen appelliert auch in diesem Jahr wieder an alle Bürgerinnen und Bürger, Bäume und Gehölze in Grünanlagen mit Wasser zu versorgen. Nur mit Hilfe der Bürgerinnen und Bürger ist es möglich, das grüne Stadtbild zu erhalten. Die Kolpingstadt Kerpen empfiehlt daher, die Bäume ein- bis zweimal pro Woche in den frühen Morgenstunden oder abends mit ca. 8 – 10 l Wasser pro Tag zu gießen. Gießt man jeden Tag nur wenig, bleibt das Wasser in den oberen Bodenschichten und erreicht nicht die tiefliegenden Baumwurzeln. Erst wenn die Baumscheibe richtig durchtränkt ist, kann das Wurzelwerk der Bäume das Wasser aufnehmen.